Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Wahlversammlung des 5. Deutschen-Tag-Komitees.

Donnerstag, den 2. Juni 1932, abends 8 Uhr.

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahre der Deutsche Tag in Edmonton gefeiert werden und zwar laut Beschluß der letztjährigen achten Volksversammlung am ersten Sonntag im August.

Da es somit jetzt an der Zeit ist, mit den Vorbereitungen ernstlich zu beginnen, findet am Donnerstag, den zweiten Juni, abends acht Uhr die Wahlversammlung statt, zu der jeder Deutsche und jede deutsche Vereinigung hiermit aufgefordert werden zu erscheinen. Der Ort der Versammlung wird in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung bekanntgegeben.

Um einem jeden gerecht zu werden, hat der alte Vorstand beschlossen, die Wahl des Direktoriums auf eine etwas andere Art zu gestalten wie gewöhnlich und zwar durch Nomination und Zettelwahl.

Es werden folgende Aemter auf diese Art vergeben:

1. Vorsitzender,
2. Vorsitzender,
Schriftführer,
Schatzmeister.

Wir bitten nun alle, die Vorschläge haben, die oben genannten Posten mit den Namen der Kandidaten schriftlich bis zum 25. Mai an die Zentrale **„Der Deutsche Tag, 108 Adams Bldg., Edmonton"**, zu überweisen.

Vorgeschlagene Kandidaten müssen, um zur Wahl berechtigt zu sein, auf der Versammlung anwesend sein.

Irgendwelche Vorschläge und Wünsche von Deutschen aus der Provinz Alberta werden stets gerne berücksichtigt. Schreiben sind an oben genannte Zentrale zu richten; auch ist dieselbe gerne bereit, irgendwelche Informationen zu erteilen.

H. Löhde, Schriftführer.

Alter Pionier gestorben.

Am 9. Mai fand die Beerdigung eines der ältesten Einwohner der Stadt in der Person des Herrn Robert Ritchie statt. Ritchie starb am 7. Mai im Alter von 84 Jahren und wurde am 9. Mai unter großer Beteiligung begraben. Er war schon im Jahre 1898 Bürgermeister der Stadt Strathcona, das damals größer als Edmonton war und hat der Oeffentlichkeit viel Gutes erwiesen. Strathconas größte Schule trägt seinen Namen, und überall wird sein Name mit Ehrfurcht genannt. Geboren war Herr Ritchie in Ontario und kam im Jahre 1891 nach Edmonton, das damals nur ein kleiner Ort war und noch gar keine Eisenbahnverbindung hatte; er kam im Ochsenkarren wie so viele andere Ansiedler und mit Stolz hat er die alten Geschichten der Pionierzeit immer wieder erzählt. Wir gedenken seiner in Ehren.

Viele Menschen, beiderlei Geschlechts leiden an Hämorrhoiden (engl. Piles). Aus falscher Scham wollen diese die schmerzhafte Krankheit der Oeffentlichkeit nicht verraten. Ich gebe jedem ein sicheres Rezept, das ich an mir selbst erprobt habe und Ihnen auch bestimmt helfen wird. Für die Unkosten der Anzeige bitte ich mir 50c Postal Note auf meine Adresse einzuschicken.—**F. Kruch, 9521-109. Ave.,** Edmonton, Alta.

Fernglläser,
deutsche Markenfabrikate, sowie Rollfilm-Kameras zu kaufen gesucht.
Kauf, Verkauf und Tausch.
Harry Hiller,
10322 - 101. St., Edmonton, Alta.

Zuckerkranken
Blasen-Nierenleidende Gicht und Rheumatismuskranke erzählen die besten Resultate durch Original Old Country Rx Medicinal Herb Tea 212. Für mehr denn 20 Jahre von den meisten deutschen Aerzten und Krankenhäusern mit großen Erfolg angewendet.
Ein großes Paket $1.35 portofrei.
Old Country Remedy Company
Fort Wayne, Ind. U.S.A. Dept. C. 1.
Geschmacksprobe und ausführlichen Prospekt auf Anfrage frei.
Schreiben Sie englisch oder deutsch.

Stadt Edmonton will auf eigene Faust Arbeitslose unterbringen.

Nachdem die Bennett-Regierung den Ansiedlungsplan für Stellungslose abgelehnt hat, hat die Stadt Edmonton Herrn H. F. McKee, den Geschäftsführer der Notstandshilfe, beauftragt, einen Plan auszuarbeiten, der dem Stadtrat zur Begutachtung vorgelegt werden soll. McKee hat nun einen ausgezeichneten Plan fertig und es wird mit Bestimmtheit gerechnet, daß derselbe mit wenig Aenderungen vom Stadtrat angenommen werden wird. Der Plan verlangt eine Ausgabe von $750,000, die dazu benutzt werden sollen, etwa 10,000 Acker in der Nähe der Stadtgrenze anzukaufen, wo reichlich 1000 Leute beschäftigt werden können. Freilich sollen keine oder nur ganz wenig Arbeitslöhne gezahlt werden; jeder Arbeiter erhält aber gutes Essen und die nötige Kleidung. Notstandshilfe gibt es dann nicht mehr; wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen und bekommt keine Notstandshilfe von der Stadt. Es soll den jungen Einwanderern Gelegenheit gegeben werden, die Landwirtschaft gründlich zu lernen, und die Stadt rechnet damit, daß sie die Summe des Ankaufs in wenigen Jahren dadurch erspart hätte, indem sie nichts mehr für direkte Notstandshilfe auszugeben braucht.

Der allgemein bekannte Arzt E. W. Allin, hatte das Unglück, daß er innerhalb 8 Stunden seine Gattin und seine Tochter durch den Tod verlor. Die 23jährige Tochter war seit vierzehn Tagen schwer erkrankt, es war aber Aussicht auf Genesung; die Gattin war seit der Erkrankung ihrer Tochter gemütskrank. Um 4 Uhr am 13. Mai wurde sie vom Schlag gerührt und starb sofort. Um Mitternacht starb auch die Tochter. Weite Kreise trauern um die Dahingeschiedenen.

Am 11. Mai erhielt der Edmontoner Zoologische Garten einen bemerkenswerten Zuwachs; eine ausgewachsene Büffelkuh, die im Wainwright-Park eingefangen wurde, wurde dem Edmontoner Garten zugeteilt. Das Tier wurde in einer großen Holzkiste nach Edmonton verfrachtet, und hier mußte der Bürgermeister an der offiziellen Befreiung der Büffelkuh teilnehmen. Außerdem hatten sich hunderte von Zuschauern eingestellt. Der Edmontoner Tiergarten ist somit um ein Prachtexemplar reicher geworden. Auch die zoologische Abteilung der Alberta-Universität wurde dadurch bereichert, daß ihr eine Schlange zugeteilt wurde, die aus den Südstaaten die Reise in einem Bananenstock mitgemacht hat und in Edmonton zum Vorschein kam. Professor Rexan von der Universität stellte fest, daß sie kein gefährliches Tier sei.

Erstklassiges Fleisch
Wir verkaufen nur Fleisch erster Güte, geräuchert, gesalzen oder frisch. Kaufen Sie bei uns und sparen Sie Geld. „Red and Blue Label"-Sorte immer auf Lager.
STOCKYARD MEAT MARKET
10014-101A Ave. Tel. 27898
Edmonton.
Wir sprechen deutsch.

Eine große Zuckerfabrik soll errichtet werden.

Wenn nicht alles trügt, soll noch in diesem Jahre mit dem Bau einer großen Zuckerfabrik begonnen werden. Man will in diesem Sommer großzügige Versuche mit dem Anbau von Zuckerrüben im Edmonton-Distrikt unternehmen. Freilich will die Regierung auf ihren Versuchsfarmen in Edmonton, Oliver und Fort Saskatchewan erst einen Versuch damit machen. Sollte derselbe günstig ausfallen, so will man im nächsten Jahr große Farmen einrichten, die zum Teil von Arbeitslosen bearbeitet werden sollen. Wenn auch ein Erfolg noch nicht handgreiflich ist, so ist das immerhin schon ein Versuch in der rechten Richtung. Herr H. F. McKee, der Sekretär des vereinigten Industriekomitees, machte bekannt, daß eine Firma im Sinn hat, rund eine Million Dollar für den Bau einer Zuckerrübenfabrik auszugeben, und daß darin mindestens hundert Leute Beschäftigung finden werden.

42,000 Acker Land freigegeben.

Am 11. Mai war die Edmontoner Landoffice von hunderten Landsuchern umzingelt, die die Gelegenheit wahrnehmen wollten, eine freie Heimstätte zu erlangen. Am Tage vorher wurde bekannt, daß die Provinzialregierung etwa 42,000 Acker Heimstättenland bei Lac La Biche, nördlich von Athabaska, vergeben würde, und daher der Andrang. Besagtes Land gehörte früher der Dominion-Regierung und wurde als Forstland gehalten, bis die Provinzialregierung sämtliche Länder von der Dominionregierung im letzten Jahr übernahm und nun an Siedler freigab. Wie berichtet wird, ist dieser Kompler Land bereits vergriffen.

Frau Marie Salzer gestorben.

Am 9. Mai ist in ihrem Hause an der 93. Straße Frau Marie Salzer im Alter von 80 Jahren gestorben und wurde am 11. Mai von der Sacred Heart Kathedrale aus beerdigt. Ihr Gatte war ihr im letzten Jahre in die Ewigkeit vorangegangen. Ihr täglicher Wunsch war es, ihm zu folgen. Sie hinterließ zwei Töchter und drei Söhne, die alle verheiratet sind. Ein Sohn farmt in St. Walburg, Sask., der dort sehr angesehen ist; die anderen Kinder leben in Alberta verstreut. Sie wußte schon lange, daß ihr Tod kommen würde, und ließ sich mit den heiligen Sterbesakramenten versehen; bei ihrem Leichenbegängnis wurde auch eine Messe gelesen. Sie war ihrem katholischen Glauben sehr treu geblieben und man sah sie regelmäßig, solange ihre Beine sie noch tragen konnten, die Frühmesse besuchen. Auch bestellte sie lange vor ihrem Tode ihren Sarg, in den sie treue Hände gebettet haben. (Wir wünschen ihr die ewige Ruhe und den Hinterbliebenen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.)

Ein Mann an der 97. Straße verklagte neulich seine Frau, weil sie ihm einen Knochen an den Kopf warf. Die Frau verteidigte sich und sagte aus, daß ihr Mann sein Geld durchbringe und nichts für den Haushalt hergebe, sie könne sich nichts anderes als Knochen erlauben. Der Richter wies die Klage ab. Das ist aber nicht das Ende vom Liede. Am letzten Sonntag Abend warf die Frau die Schaufenster im Geschäft ihres Mannes mit einigen Backsteinen ein und sagte zu ihrer Verteidigung, daß ihr Mann sich mit einer anderen Frau im Geschäft befunden habe; sie wollte das Liebespaar dadurch stören, daß sie die Schaufenster einwarf. Wer wird nun den Schaden bezahlen müssen?

Bei Herrn und Frau C. W. Boehnert ist am 7. Mai der Klapperstorch eingekehrt und hat einen strammen Jungen hinterlassen. (Wir gratulieren!)

Der Turnverein „Jahn" hatte am 14. und 16. Mai wieder reichlich Gelegenheit, sich in der größeren Oeffentlichkeit zu zeigen; er wurde eingeladen, die Pausen bei dem großen Wettkampf der weltberühmten Edmonton „Grads" und Chicagoer „Red Devils" mit turnerischen Vorführungen auszufüllen. Da kamen die neuen von Deutschland importierten Geräte des Vereins gut zu statten. Mit Jubel wurden die Turner begrüßt, da sie bei einer anderen Gelegenheit sich bereits großes Lob verdient hatten. Die neuen Geräte sind in der Feuerstation an der 104. Straße untergebracht. Die Turnübungen werden dort in dem in großzügiger Weise frei zur Verfügung gestellten Saal abgehalten.

CAPITAL SAMEN
Frisch und zuverlässig, 5c per Paket. Spezielle Preise für losen Samen. Schreiben Sie um einen kompletten Katalog.

Timothy Samen Grad No. 1,	$10.50	per 100
Timothy Samen Grad No. 2,	9.50	per 100
White Blossom, Sweet Clover Grad No. 1	4.50	per 100
Western Rye, Grad No. 1,	14.00	per 100
Reg. Banner Seed Oats, erste Generation,	85c	per bushel.

CAPITAL SEED & POULTRY SUPPLY
10189 - 99. St.
Telefon 21342 Edmonton, Alta.

Durch Auto schwer verletzt.

An der Ecke von 109. Straße und Jasper-Ave. trug sich am Sonntag abend, den 8. Mai, ein bedauerlicher Unglücksfall zu, der hätte vermieden werden können, wenn der Autofahrer ein wenig mehr Nachsicht geübt hätte. Julius Rossie fuhr mit seinem Zweirad nichts ahnend um die Ecke, als er von Thomas Logan plötzlich angefahren und 50 Fuß mitgeschleift wurde. Als der Autofahrer sah, welches Unheil er angestellt hatte, sauste er eiligst davon, in dem Glauben, dem Auge des Gesetzes zu entfliehen. Ein anderer Passant hatte die Geistesgegenwart und überholte mit seinem schnellen Auto den Ausreißer und schrieb die Nummer der Autolizenz nieder. Die Polizei erschien auf der Bildfläche und schaffte den Schwerverletzten ins Krankenhaus, wo an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Der Ausreißer wurde aber einige Stunden nach dem Unglücksfall eingefangen; er ist zwar mit seinem Auto entkommen, hielt sich dann im Westende der Stadt, wo es viele Büsche gibt, versteckt, weil er glaubte, die Stadtgrenze sei von Detektiven besetzt, und ergab sich der Polizei freiwillig. Es wurde festgestellt, daß der Uebeltäter keinen vorschriftsmäßigen Fahrschein und die vorgeschriebene Fahrgeschwindigkeit weit überschritten hatte; er sauste 40 Meilen die Stunde in einen Knäuel von Menschen, und da konnte natürlich ein Unglück nicht ausbleiben. Eine zweite Person hat leichtere Verletzungen davongetragen. Man muß sich wundern, daß nicht mehr verletzt wurden, da um diese Zeit der Verkehr an der betreffenden Ecke sehr rege ist. Eile mit Weile!

Klub „Edelweiß".

Der Familienabend am 10. Mai war gut besucht und es war durchaus gemütlich. Auf dem Programm stand deswegen nichts, weil das neue Radio mit Lautsprecher versuchsalber auf der Bühne aufgestellt war. Bei der nächsten Mitgliederversammlung soll entschieden werden, ob ein gutes Grammophon oder Radio mit Grammophon (Combination) angeschafft werden soll. Nach 11 Uhr wurde wie gewöhnlich getanzt; wer das nicht wollte, konnte sich bei einer guten Tasse Kaffee an gedeckten Tafeln unterhalten.

In der letzten Woche sind in der Stadt Edmonton 314 neue Fälle von Masernerkrankungen der Behörde gemeldet worden. Der Gesundheitsbeamte bittet uns, dringend darauf hinzuweisen, daß Nichtanmeldung strafbar ist; denn die meisten neuen Fälle kommen dadurch vor, daß sie der Behörde nicht angemeldet wurden, und daß die Behörde keine Gegenmaßregel ergreifen konnte.

Der Kontrakt für die Errichtung des neuen Corona Hotels ist am 12. Mai an die Poole Construction Co. in Edmonton vergeben worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden, da die Aufräumungsarbeiten seit einigen Tagen beendet sind. Der Bau soll rund $200,000 kosten und wird nächst dem MacDonald Hotel das besteingerichtete Gasthaus werden. Verschiedene Firmen aus Winnipeg, Regina und Vancouver hatten Bauangebote gemacht, jedoch ist es der Edmontoner Firma zugeteilt worden.

Spezielle Preise für Lebensmittel.
Versuchen Sie Wilsons besten Tee!
Tee, extra speziell, das Pfd. 50c 45c, 40c, 35c, und 29c
Bester Kaffee, frisch und wohlschmeckend, das Pfd. 45c, 39c, und 35c oder 3 Pfd. für $1.00
ferner zu 28c, 25c oder 4 Pfd. für 95c
Guter Kakao, 2 Pfd. für 25c
Ausgewählte getrocknete Birnen und Pfirsiche, das Pfd. 15c
Getrocknete Aepfel, 2 Pfd..... 25c
California Pflaumen, getrocknet, 5 Pfd. für 40c, 45c und zu 50c
Windsor Salz für Milchkühe, 50 Pfd. Sack für $1.00
Dutch Setzzwiebeln, das Pfd. 10c
Wegen niedrige Preise und gute Ware kommen Sie zu:
HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101st.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, heizt 7 räumiges Haus für	$75.00
1 Beach Cast Furnacette	$35.00
Neue „Ein Mann" Säge, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Axtstiele	$1.25
Axtstiele	.25
12 Fuß englische Logginketten	$2.25
14 Fuß englische Logginketten	$2.50
½ Zoll Spezieller Black u. Decker Bohrer	$35.00
Elektrische Oefen	$1.95
Singer Nähmaschine	$45.00
Riesaer Waage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Baßin	$20.00
Koffer für Reisende	$4.00 bis $6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art. Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Gemeindenachrichten.

Luth. St. Johannesgemeinde.

Getauft wurde Melonie Wesley Smith, Tochter des Joe Smith und Mathilde, geb. Metz. Paten waren Frau Wm. Liefke und Frau E. Diewert. Der Erdenbürger wurde am 2 April geboren.

Am 9. Mai wurden getraut Herr Wilhelm Beier aus Vega, Alta., und Ernestine Look, aus Naples, Alta.

Am 14. Mai 7 Uhr abends wurden Herr Vollrad Stermer aus Edmonton und Frl. Irene Zinn, aus Edmonton, durch Herrn Pastor Kleiner getraut. Trauzeugen waren Waldemar Harstock und Marie Schmidt. Gott schenke beiden Paaren viel Glück und Segen im Ehestande.

Luth. St. Petrigemeinde.

Eine erhebende Feier war die Wiedervereinigungsfeier der in den letzten zehn Jahren in der Gemeinde Konfirmierten. Die Feier fand statt am Pfingstsonntag Abend in der Kirche, wo eine große Anzahl zum heiligen Abendmahl gemeinsam mit den Neukonfirmierten gingen. Herr Pastor C. Thies hielt die Gedächtnispredigt und forderte alle auf, ihrem Konfirmationsgelübde treu zu bleiben. Nach der kirchlichen Feier fand eine nette Unterhaltung im Schulhause statt, für die ein geeignetes Programm vorgesehen war. Es wurde auch eine Statistik derjenigen Personen verlesen, die in den letzten zehn Jahren in der Gemeinde konfimiert wurden. Die Zahl betrug 130; davon sind schon vier gestorben, 65 wohnen noch in der Stadt Edmonton, die andere Hälfte ist im westlichen Canada zerstreut, 22 studieren als Pastor, 1 steht im Amte als Lehrer und 8 befinden sich als Studenten im Concordia College zu Edmonton. Es war interessant zu hören, wieviel Segen schon in der Gemeinde gestiftet worden ist. Der Jugendverein der Gemeinde servierte bei dieser Gelegenheit Eiscream und Kuchen.

Deutsche Baptistengemeinde.

Getraut wurden am Freitag, den 13. Mai, Herr Kurt Waikinat aus Edmonton und Frl. Lydie Hoffmann, auch aus Edmonton. Trauzeugen waren Herr Fred Algier und Anna Hoffmann. Nach der kirchlichen Feier fand eine große Hochzeitsfeier im Hause der Brauteltern statt, bei der viele Lieder gesungen wurden. Das junge Paar wird sich auf eine Farm bei Cooking Lake begeben. (Wir gratulieren zu der Vermählung!)

Die Versammlungen am Tage des Herrn:

10 Uhr Sonntagsschule.
11:15 Predigtgottesdienst.
7:30 Predigtgottesdienst.

Am Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsversammlung. Jedermann willkommen zu diesen Versammlungen.

Herr Heinz Löhde von der Hamburg-Amerika Linie hatte vor einigen Tagen das Pech, sich beim Ballspiel ein Bein zu verrenken, das ihm viel zu schaffen machte. Am 14. Mai konnte er sein Haus wieder verlassen und seinen Geschäften nachgehen.

Die Crown Paving Co. unterbreitete dem Stadtrat am Montag, den 9. Mai, das diesjährige Programm mit Kostenanschlag für die Pflasterung verschiedener verkehrsreicher Straßen und hofft, daß sie damit in den nächsten Wochen beginnen kann. Folgende Straßen sollen im Laufe dieses Sommers gepflastert werden: 118. Ave. von der 80. bis 88. Straße; Kostenanschlag $103,500. Jasper Ave. ost von 84. bis 91. Straße; Kostenanschlag 836,350. 102. Ave. von der 124. bis 152. Straße; Kostenanschlag $66,800. 118. Straße von Jasper bis 102. Ave.; Kostenanschlag $6,930. Die Stadt scheint keine Kreditschwierigkeiten zu haben; denn die Gesellschaft ist bereit, ihre ganze Arbeit auf Kredit zu 6% Zinsen zu leisten. Sollte der Stadtrat sich entschließen, diesen Plan anzunehmen, dann würden einige hundert Leute Beschäftigung finden, und die Stadt würde anderen Städten mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Herren Wilhelm Albrecht, Otto Olhausen und Otto Schlender von Trochu, Alta., hielten sich einige Tage in Edmonton auf und statteten dem Courierbüro einen angenehmen Besuch ab. Herr Otto Schlender ist Bergarbeiter von Essen, Deutschland, und hat in Edmonton seine Prüfung für Canada abgelegt; er will dann in Trochu Bergbau betreiben.

Im Ostende der Stadtgrenze am Cooking Lake Road brannte am 10. Mai die Schule fast bis auf den Grund nieder und richtete einen Schaden von über $5,000 an. Die Feuerwehr fuhr zwar hinaus, konnte aber nicht viel ausrichten, da dieser Stadtteil noch nicht mit städtischem Wasser versorgt ist. Man schaffte Wasser mittels einer Pumpe aus einem kleinen See in der Nähe der Schule herbei. 35 Kinder in dem betreffenden Distrikt haben durch diesen Brand Schulfreiheit erlangt; lange wird die Herrlichkeit aber nicht dauern, da ein passendes Wohnhaus für Schulzwecke gemietet werden soll, bis ein neues Gebäude aufgebaut ist.

Brüderheim, Alta.

Ein großes Ereignis war das Sängerfest am 13. Mai. Schon wochenlang wurden Vorbereitungen getroffen, dasselbe zu einem Erfolg zu bringen. Wenn man die Liste der Preisgewinner durchsieht, so findet man, daß weit über die Hälfte es Deutsche waren, die sich daran beteiligten und mit Erfolg gekrönt wurden. Sämtliche Preisrichter waren aus Edmonton, und ihr Urteil über die Leistung der Brüderheimer ist sehr erfreulich. Im letzten Jahre wurde dasselbe in Lamont abgehalten, das einige Meilen östlich von Brüderheim liegt.

Die Beliebtheit der „Courier"-Romane.

Alhambra P.O., Alta.,
den 2. Mai 1932.

An den Schriftleiter
des „Courier".

Werter Herr! Meine Mutter hat mich, Ihnen mitzuteilen, daß sie die Zeitung mit dem Schluß des Romans „Marianne reist nach Asien" nicht erhalten hat. Wir alle lasen den Roman und hatten so sehr unsere Freude daran, daß wir Ihnen sehr dankbar sein würden, wenn Sie uns die fehlende Nummer schicken würden, damit wir wissen, wie die Geschichte zu Ende geht. Auch der neue Roman scheint sehr gut zu sein.

Mit den herzlichsten Grüßen an die beste deutsche Zeitung in Canada

Magnus Oppel.

Zu bekennen, daß man gelogen hat, ist eine traurige Wahrheit, aber sie ist besser als eine neue Lüge!

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin, und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775, Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22818
Dr. Weinslos ist deutscher Arzt. Res. 23683 83153

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Unterstützen Sie die Anzeigen im „Courier".

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 Whyte Ave. Phone 82280
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

PEOPLE'S PHARMACY **Deutsche Apotheke**
10224 - 101. Str. Edmonton, Alta.
Paul Abele Apotheker empfiehlt folgende selbstangefertigte Gesundheitskräuter Tees:
Gesundheitskräuter Tees:
Brust und Lungen Tee, große Pfg. 75c
Blasen und Nieren Tee, große Pfg. 75c
Blutreinigungs Tee, große Pfg. 75c
Gebirgskräuter Tee, große Pfg. 75c
Rheumatismus Tee, große Pfg. $1.00
Nerven Tee, große Pfg. $1.00
Frauenleiden Tee, große Pfg. $1.00
Grauen Spitzkräuter für Weißfluß, große Pfg. 75c
Per Postversandt 10c per Paket für Porto dazu.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abkeigquartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billiardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Korrektur und Behandlung von Augenschwäche — Augengläser und Gläsen.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

ALBERTA SEED HOUSE
10127 - 99. St., Edmonton.
Wo Sie den vollen Wert für Ihr Geld erhalten. Sehen Sie uns wegen hochgradigen Gemüse und Blumensamen. Wir führen Brome, Western Rye, Alsike und Sweet Clover, Timothy, Alfalfa, Felderbsen und Mais.

Polsterer und Tapezierer.
Lassen Sie Ihre alten Chesterfields zu billigen Preisen erneuern und neubeziehen.
Wir nehmen Aufträge in und außer dem Hause an.
Erfahrener Fachmann. Alle Arbeiten garantiert.
FRANK KEDING
10641-95. St. Edmonton.

Altertümliche Kunstwerke und Handarbeiten.
Wir kaufen oder verkaufen Ihre alten Silber- oder Golbteller, altertümliche Möbelgegenstände, Uhren, Bronze, Kupfer, Porzellan oder irgend etwas Altes. Ebenso heimgemachte Teppiche, Decken oder andere Handarbeiten. Schreiben Sie oder sprechen Sie bei uns vor und geben Sie Ihren Preis an:
THE ACADIA SHOP
10712 Jasper Ave., Edmonton.